



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **"Von der Schulbank direkt in den Chefsessel": Jugendliche beweisen bei "JUGEND GRÜNDET" ihr unternehmerisches Talent – Schülerteam vom Traunsteiner Chiemgau-Gymnasium belegt den 2. Platz in Süddeutschland**

"Von der Schulbank direkt in den Chefsessel": Jugendliche beweisen bei "JUGEND GRÜNDET" ihr unternehmerisches Talent – Schülerteam vom Traunsteiner Chiemgau-Gymnasium belegt den 2. Platz in Süddeutschland

24. März 2023

Kultusminister Michael Piaolo lobt Unternehmergeist und Verantwortungsbewusstsein aller teilnehmenden Teams

MÜNCHEN. Es ist der Traum vieler junger Menschen überall auf der Welt: Ein eigenes Unternehmen gründen und darin sich selbst und seine Ideen verwirklichen. Ein Ziel, dem Leonie Schwanecke, Georg Sax, Maximilian Scherm und Philipp Geißelbrecht vom Chiemgau-Gymnasium in Traunstein in den letzten Wochen ein großes Stück nähergekommen sind. Im Rahmen des Wettbewerbs „JUGEND GRÜNDET“ haben sie die App „Exoskin“ entwickelt. Für ihr Projekt wurden sie nun am Mittwoch in München von einer Expertenjury mit dem zweiten Platz in Süddeutschland ausgezeichnet.

Unter den Gratulanten vor Ort war auch Kultusminister Michael Piaolo, der an die Traunsteiner Gymnasiasten gerichtet betonte: „Mit eurer Idee und eurem Konzept seid ihr von der Schulbank direkt in den Chefsessel gesprungen. Die Idee eurer App, mit der sich mit Hilfe von KI die menschliche Haut zuverlässig, flächendeckend und regelmäßig auf Auffälligkeiten untersuchen lässt und die auf Basis dieser Erkenntnisse sogar Behandlungsempfehlungen ausspricht, ist toll und wichtig, denn sie kann medizinisch eine sehr wertvolle Unterstützung sein. Ihr habt also nicht nur unternehmerisches Geschick bewiesen, sondern auch gezeigt, dass Ihr bereit seid, Verantwortung zu übernehmen und anderen Menschen zu helfen. Damit habt Ihr mich sichtlich beeindruckt! “

Das Chiemgau-Gymnasium war in München mit gleich zwei unter insgesamt 10 süddeutschen Teams vertreten, die sich für einen der bundesweit insgesamt drei pitch events qualifiziert hatten. Platz 1 belegte dabei das Team von der Klosterschule am Heiligen Grab aus Baden-Württemberg, das mit der Erfindung eines faltbaren Kleiderbügels überzeugt hatte. Bundesweit nahmen indes rund 870 Schülerteams am Wettbewerb teil, mehr als je zuvor in der 20-jährigen Geschichte des Wettbewerbs. Für Michael Piaolo sind sie alle Sieger: „Ganz gleich, aus welchem Bundesland Ihr kommt oder welche Ideen Ihr mitgebracht habt: Bei diesem innovativen Wettbewerb würdet Ihr zu Start-Up-Gründerinnen und Nachwuchsunternehmern, die ihre eigenen Geschäftsideen entwickeln. Das finde ich toll, denn ich bin überzeugt: Das praxisnahe Vermitteln von unternehmerischem Denken und Handeln ist ein Gewinn für die jungen Menschen und ein Gewinn für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Ich danke daher den Initiatoren für die Organisation und möchte die Schülerinnen und Schüler in ihrer Kreativität und ihrem Engagement bestärken. Und wer weiß, vielleicht ist die eine oder der andere dadurch ja auf den Geschmack gekommen, auch tatsächlich schon bald ein echtes Start-Up zu gründen.“

Über den Wettbewerb „Jugend gründet“

Der Bundeswettbewerb „Jugend gründet“ bietet Schülerinnen und Schülern aller Schularten sowie Auszubildenden seit 20 Jahren die Möglichkeit, unternehmerisches Denken und Handeln praxisnah umzusetzen. Dabei schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Gründerinnen und Gründern und entwickeln risikolos online ein virtuelles Start-up, das sie von der ersten Geschäftsidee über die Gründung bis hin zum unternehmerischen Alltag leiten und koordinieren. Der Wettbewerb gehört zu den von der Kultusministerkonferenz (KMK) besonders empfohlenen Schülerwettbewerben und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Ausrichter ist das Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim. Das oben beschriebene „Pitch-Event“ wurde dabei von der IHK München und Oberbayern organisiert und stellt den Abschluss der Businessplanphase für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz dar.

Ein Foto von diesem Termin stehen Ihnen kostenfrei zum Download ab Freitag, dem 24. März 2023, ca. 16 Uhr, unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.km.bayern.de/ministerium/minister-fuer-unterricht-und-kultus/pressebilder-zum-download.html>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

